

Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 11 (18. Jahrg.)

Im Deutschen Reichsbund

für Leibesübungen.

Bln.-Lichterfelde, 1. Nov. 1938

Vereinsführer: Carl Heine mann, Bln.-Lantow, Bruchwäldstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter d. Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestr. 32; Schatzmeister: R. Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reigel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Haupt-Turn- u. Sportwart: Heinz Fabian, Heinersdorfer Str. 38a; Beitragsstellenwart: Erich Heinrich, Hildburghauerstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehhaar, Steinackerstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinsspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Peschkestr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Rest. Befeler), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftwarter E. Busse, Marfchnerstr. 12.

Turnerball des **L**

Sonnabend, 19. November 1938, 20 Uhr, in den Lichterfelder Festsälen,
Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 36-38

Nach der Arbeit das Vergnügen! In ungezwungener Fröhlichkeit unsere Kameradschaft zu festigen, das ist und bleibt der Sinn dieser alljährlich wiederkehrenden Gemeinschaftsveranstaltung. Wie immer ist bestens Vorsorge getroffen, Mitglieder wie Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Nehmt den Preisvorteil des Vorverkaufs in Anspruch und sorgt durch regen Kartenverkauf für die finanzielle Sicherung desalles.

Für alle „L“-Mitglieder gibt es am 19. November nur eine Lösung: „Turnerball“!

Preise der Karten (ohne Sportgrofchen) im Vorverkauf: Erwachsene 1,25 RM., Jugendliche 0,50 RM., Militär 0,75 RM.; an der Abendkasse: Erwachsene 1,50 RM., Jugendliche 0,75 RM., Militär 1,— RM.

Karten sind im Vorverkauf zu haben auf der Vereinsgeschäftsstelle, bei den Abteilungsleitern und Wohngruppenwarten, bei den durch Plakatausgang bezeichneten Stellen und bei Kam. Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 10, Telefon: 79 68 76.

Die Vereinsführung.



Turnkamerad Oskar Geyer, im zivilen Leben Geheimer Rechnungsrat a. D., ist am 28. Okt. 80 Jahre alt geworden. Die meisten Mitglieder, die ihn kennen, werden es nicht glauben wollen, daß dieser rüstige Turner, der an keinem Turnabend und bei keiner Wanderung fehlt, schon dieses hohe Alter erreicht hat. Es gibt keine Leibesübung, die so lange jung und elastisch erhält und dem Ausübenden die Möglichkeit zu einer solchen intensiven, ununterbrochenen körperlichen Betätigung gibt, wie das Turnen. Unser Oskar Geyer ist geradezu ein Kardinalbeispiel dafür, wie man trotz Alterwerdens Frische und Gesundheit bewahrt. Seit über 60 Jahren ist er begeisterter Turner. Das Erlernte vermittelt er als Vorturner schon mehr als 50 Jahre lang zum Wohle und zur Weiterentwicklung seiner Kameraden in den verschiedenen Vereinen, denen er angehört hat, z. B. der Turngemeinde in Kassel, dem MTV. Friedenau und seit 1923 dem „L“. Er ist von den Älteren nicht nur der regel-

mäßigste, sondern auch der pünktlichste Hallenbesucher. Seine Kiegenmitglieder, die zum Teil erheblich jünger sind als er, können immer noch von ihm lernen. Auch das Wandern der Männerabteilung ist ihm Bedürfnis. Er ist stets zur Stelle und legt seine 20 km genau so, wenn nicht besser hin als mancher Jüngere. Vor 3 Jahren wurde er in Anerkennung seiner hingebungs-vollen und opferbereiten Vorturnerarbeit mit dem Ehrenbrief der D. ausgezeichnet. Der gesamte „L.“ wünscht Dir, lieber Dökar Geyer, noch viele Jahre bester Gesundheit und Freude am Turnen und Wandern. Mögen Dein Turneifer, Deine Treue, Deine Kameradschaftlichkeit und Deine Begeisterung für die Turnsache neben Deinen vielen anderen schönen Charaktereigenschaften uns noch lange Vorbild und Ansporn sein, es Dir gleichzutun. Grigoleit.

Mitteilungen des Vereinsjugendwarts

Berichtigung. Die Benachrichtigung im vorigen Nachrichtenblatt ist durch ein Mißverständnis nicht richtig erfolgt. Ich habe jetzt Fernanschluß (privat) unter Rufnummer 85 06 94. Im Büro bin ich telefonisch nicht mehr zu erreichen. G. Füllgraf.

Leichtathletik

Ergebnisse unseres Abturnens

Männer (Sechskampf), Oberstufe: 1. Sieger und Gewinner des Wanderpreises Gerhard Tech, 3082,3 Pkt. Unterstufe: 1. Fritz Hapé, 2513,8 Pkt.

Alte Herren, 1905-1899, Dreikampf: 1. Schwerdtfeger 1227,2, 2. Buske 1063, 3. Wolf 1047,8 Punkte. 1898 u. älter, Dreikampf: 1. Berger 984,8, 2. Gericke 344,9, 3. Schulze 207,6 Punkte.

Männl. Jugend, 1920-24, Sechskampf: 1. Wasbisch 4107,9, 2. Warhele 4079,6, 3. Wilf 3865,45, 4. Wieder-mann 3521,35 Punkte.

1922-23, Vierkampf: 1. Berger 2824, 2. Kerker 2741, 3. Schloh 2495, 4. Schloßel 2449,8 Punkte.

Frauen, Oberstufe, Sechskampf: 1. D. Gehlhaar 267, 2. E. Krüger 163, 3. H. Grohe 155, 4. E. Müller 140 Punkte.

Mittelstufe, Sechskampf: 1. U. Welt 117, 2. J. Hase-loff 113, 3. E. Hüne 91, 4. B. Cramer 81 Punkte. Unterstufe, Dreikampf: 1. U. Holst 50, 2. Wehnert, Vollstaedt je 38, 3. Buchwald 37, 4. Welsheimer 33 Punkte.

Mädchen, 1923-24, Dreikampf: 1. G. Lindecke 65, 2. J. Feddern 51 Punkte. Fabian.

Aus den Abteilungen

2. Frauenabteilung. Kameradschaftsabend am Freitag, dem 11. November, nach dem Turnen, im „Casta.“ Gegenstand unserer Zusammenkunft bilden eine Viertelstunde in Wort und Lied sowie Ernstes und Heiteres aus allen Zeiten. Die letzten Turnabende hatten einen erfreulichen Besuch aufzuweisen. Neben einer Anzahl neuer Mitglieder

Fest der Kameradschaft des Gaues III im DRK.

Sonntag, den 27. November 1938, in den Gesamträumen der Zoo-Gaststätten. Vorverkauf: Gretel Gehlhaar, Steinackerstraße 10, Tel.: 73 48 22, zum Preise von 1,50 RM bis 9. Nov., später 2,— RM.

Vorbildlich im Sport



Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstrasse 128 (am S-Bahnhof)
Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

konnte ich erfreulicherweise auch einige frühere Mitglieder begrüßen, die wieder zu uns zurückgekehrt sind. Hoffentlich steigern sich Turnfreudigkeit und Turneifer auch künftig in gleichem Maße, damit wir wieder die frühere Turn- und Mitgliederstärke erreichen. Grigoleit.

3. Frauen(Gymnastik)abteilung. Nächster Kameradschaftsabend ist am 3. November, um 21.15 Uhr, in der Sportklaus (Stellert). Ich erwarte im Hinblick auf die Vorbesprechung unserer Weihnachtsfeier vollzähligen Besuch. Mod.

Männer(Turn)abteilung. Zunächst ist uns Männern ein herzliches Bedürfnis, unserem lieben Dökar Geyer auch an dieser Stelle unsere innigsten Glückwünsche zur Vollendung seines 80. Lebensjahres in Verbindung mit den kameradschaftlichsten Turnergrüßen auszusprechen und ihm vor allem für seine opferfreudige selbstlose 15 jährige Arbeit als Vorturner der Kiege der Ältesten zu danken. Die Abteilung bereitet ihm am Donnerstag, dem 3. November, nach dem Turnen, bei Fkd. Vefeler einen Ehrenabend. Ich erwarte vollzähliges Erscheinen aller Abteilungskameraden, insbesondere auch unsere inzwischen heimgekehrten Arbeitsmänner und Soldaten sowie derjenigen, die in den nächsten Tagen den Arbeits- oder Soldatendienst antreten werden. An unserm Kameradschaftsabend am 10. Nov., nach dem Turnen, bei Fkd. Vefeler wird Fkd. Kucharski über seine Norwegenreise mit dem Luftdampfer Columbus, die im Anschluß an die Breslauer Festtage stattfand, sprechen. Grigoleit.

Handball

Durch die ausgefallenen Spiele am Erntedankfest und den verregneten nachfolgenden Sonntag sind leider die Spiele schon bei Beginn der diesjährigen Spielzeit etwas in Rückstand gekommen, sodaß es jetzt heißt, die verlorene Zeit wieder aufzuholen.

Am letzten September-Sonntag begann M I mit den Spielen und mußte sich mit S C. Södring die Punkte teilen

BERLINER BÜRGERBRÄU

Wer probt, der lobt!

(5:5). Das nächste Spiel gegen Friesen Neukölln fiel buchstäblich „ins Wasser“, und gegen Lankwitz wurde 9:7 gewonnen. Im Spiel gegen Schöneberger TSC. mußten mit 4:7 beide Punkte abgegeben werden. Leider klappte es hierbei mit der Benachrichtigung der Spieler nicht, sodaß nur 10 Mann zur Stelle waren, sonst wäre das Ergebnis bestimmt anders geworden. F I hat in der 1. Kreisklasse noch nicht so richtig Tritt fassen können. Das 1. Spiel gegen NSf. ging knapp 2:1 verloren (mit 10 Spielerinnen, warum auch nicht!), auch im 2. Spiel gegen BSG. Lorenz mußten ebenfalls beide Punkte abgegeben werden. F II konnte die beiden Spiele gegen BSG. II und Döram II mit 5:0 bzw. 2:0 gewinnen und kann dadurch den er-folgten Aufstieg rechtfertigen. Weiter so! F III verlor gegen Amateure II mit 1:4. Ganz achtbar!

Der Spielplan für die nächsten Wochen sieht wie folgt aus:

- 6. 11. M I — Jahn Britz
M II — ATB. III
F I — Cimbria, Si. 10.45 Uhr
F II — DÖSC. III, Si. 9.45 Uhr
F III — Schöneberger TSC. III
- 13. 11. M I — Heeresfeuerwerker, Si. 14.30 Uhr
M II — TSB. Schöneberg III, Si. 13.15 Uhr
F I — Amateure
F II — Reichsbahn II, Si. 12.30 Uhr
F III — BSGC. III, Si. 11.45 Uhr
- 16. od. 20. 11. F III — Jahn Neukölln II
- 27. 11. M I — Friesen Neukölln, Si. 14.15 Uhr
M II — Friesen Neukölln II, Si. 13 Uhr
F I — Schöneberger TSC.
F II — TSB. Schöneberg II, Si. 11.30 Uhr
F III — DÖSC. IV, Si. 10.30 Uhr
- 4. 12. F I — Jahn Neukölln, Si. 13.30 Uhr
F II — Döram II, Si. 12.30 Uhr
F III — Cimbria II, Si. 11.45 Uhr

Wenn keine Zeit vermerkt, findet das Spiel auf Gegners Platz statt. Herbert Redmann.

Wandern und Fahrten

Die 1. Frauenabteilung radelt am 6. November nach Zeuthen. Wir treffen uns um 9 Uhr am Bhf. Lichterfelde-Df. Fahrtrichtung: Lankwitz, Mariensfelde, Buckow, Rudow, Schönefeld, Waltersdorf, Schulzendorf, Miersdorf, Zeuthen. Gäste sind herzlich willkommen. Sollte uns der Wettergott nicht hold sein, so finden wir uns um 16 Uhr im „Casta“, gegenüber dem Sportplatz, Berliner Straße, ein, um einige Stunden gemütlich beisammen zu sein. Dr. Aust.

Die 2. Frauenabteilung wandert Sonntag, den 4. Dezember. Näheres in der nächsten Nummer unseres Vereinsblattes. Ich bitte, diesen Tag rechtzeitig freizuhalten. Gäste willkommen! Der Turnwart.

Männer(Turn)abteilung. Am 13. November Nachmittagswanderung mit Frauen. Wir treffen uns 13.30 Uhr

Lichterfelder Festsäle Ökonom A. Kramer, Bin.-Lichterfelde, Finken-steinallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31
Räume für Veranstaltungen von 30-1500 Personen
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „hohenzollern“ Inh. A. Kramer, Bin.-Lichterfelde, Hindenburg-damm 93a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

MÖBEL BERLIN N, Kastanienallee 56
Speisezimmer 350,-, Schlafzimmer 390,-, Herren-zimmer 350,-, Küchen 125,-, Couches 75,-, Polster-sessel 15,-, Klubtische 15,-, Zahlungserleichterung

Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung
(Turnbruder H. Lamey)
Berlin - Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

MUSIK KARSTÄDT RADIO
Berlin - Lichterfelde • Hindenburgdamm 76 a • Fernsprecher: 76 21 74
Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

Sport-Steidel 
nur Leipziger Str. 67-70
Berlin C2, Ruf: 1675 65

am Bhf. West und fahren 13.41 Uhr nach Schlachtensee. Wir wandern um den Schlachtensee und am Ufer der Krummen Lanke bis zum Zehlendorfer Turnerheim. Gäste willkommen! Die nächste Wanderung der Männer ist am 11. Dezember. Reuter.

Aus dem Mitgliederkreise

Unserem Schatzmeister Richard Schreiber herzlichste Glückwünsche zur Verleihung des goldenen Treudienst-Ehrenzeichens für 40 jährige Dienstzeit.

Fritz Herrmann, † 21. Oktober 1938.

Wir beklagen in dem im 72. Lebensjahre nach längerer Krankheit Dahingeshiedenen einen warmherzigen Freund unserer Sache, der sich mit steter Einsatzbereitschaft seiner besonderen Aufgabe unterzog, unserer Vereinszeitung die drucktechnische Gestalt zu geben. Wer ihn, der nur seiner Arbeit im Dienste der Allgemeinheit lebte, näher kennen lernen durfte, wird sein sorgendes Pflichtbewußtsein und seine menschliche Güte stets in dankbarer Erinnerung behalten. Und wer immer unsere Jubiläumsfestchrift zur Hand nimmt, wird seine Achtung über dessen Tod hinaus dem Manne bewahren, unter dessen Händen diese Blätter unter schwierigsten Verhältnissen in kürzester Frist entstanden. Uns war er in erster Linie nicht Geschäftsmann, sondern kluger Berater.

Seine Gattin versichern wir unserer aufrichtigen Teilnahme.

Neuaufnahmen

Frauen: Martha Moll, Käthe Schober, Charlotte Tieding, Ingeborg Paul, Frieda Abs, Gisela Kerger, Hilde Opitz.
Männer: Heinz Pehner.

Denkt daran, der Vereinsbeitrag für Nov. ist fällig

und der zuständigen Wohngruppen-Zahlstelle spätestens bis zum 3. d. Mts. zu überbringen oder auf unser Postgeldkonto, Berlin Nr. 338 34, einzuzahlen. Ihr erpart Euch Unkosten und Euren ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnkameraden unnötige Arbeit.

Redaktionschluß: 20. November. Einsendungen erbeten an G. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschuerstraße 12.

ALFRED PAHLKE, Malermeister
Berlin-Lankwitz • Annastraße 16 • Fernsprecher: 73 30 04
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Mitglied des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 e. V.

Möbel Gustav Steffen Turner u. Turnerinnen!
SW68-Beuthstr.4
AM SPITTELMARKT
Kauft bei unseren Inserenten!

Sporthaus Augustin Berlin - Lichterfelde
Hindenburgdamm 54
Fernsprecher: 73 13 67
Sportartikel für jeden Bedarf
Anfertigung von Maßbekleidung

Kleider 10 x 1/2

**Berlin
kauft bei**

PC



1083

Eine bewährte Form in 2 Qualitäten!

Links ist ein flotter und sehr zuverlässiger Sportanzug aus blaugrauen und bräunlichen Cheviotstoffen mit Überkaro abgebildet. Er wird mit langer Hose oder Knickerbocker geliefert **48.-**

Rechts im Bild zeigen wir den solide verarbeiteten Sportanzug mit Umschlaghose. Er ist aus grau- und braunmelierten Cheviotstoffen gearbeitet – eine durchaus strapazierfähige Qualität **78.-**

Peek & Cloppenburg

BERLIN C 2, Gertraudenstr. 25-27 STEGLITZ, Schloßstr. 123-25
Das Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung